

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 10.10.2017, in der Dettelbacher Frankenhalle

Großvieh:

Insgesamt wurden zum Markt am 10. Oktober in Dettelbacher Frankenhalle 32 Stück Großvieh aufgetrieben.

Fünf Zuchtbullen konnten diesmal aufgetrieben werden. Für den Grundpreis ging ein Vollgas-Sohn aus einer Mlint-Tochter an die Besamungsstation in Grub. Drei weitere Fleckvieh-Bullen wurden um 1700 bis 2150 Euro in den Natursprung verkauft.



Kat.-Nr. 2 ein Vollgas-Sohn vom Betrieb Hartmut Neuberger aus Berndel, Landkreis Miltenberg, ging an die Bayern Genetik

Die 23 Jungkühe hatten im Schnitt ein Tagesgemelk von 29,0 kg Milch vorzuweisen. Mit 1621 Euro netto konnte der Durchschnittspreis gegenüber dem Vormarkt gut gesteigert werden. Das Spitzentier fand um 2250 Euro einen neuen Besitzer und war eine Tochter des Bullen Hutera mit 31,1 kg Milch.



Kat.-Nr. 31 eine Hutera-Tochter vom Betrieb H. u. B. Dietrich aus Diebach, Landkreis Neustadt/Aisch.

Für die drei Kalbinnen legten die Käufer im Schnitt 1480 Euro an. Die Spitzenkalbin war eine Tochter des Gelbviehbullen Meikton, die um 1580 Euro abgegeben wurde.

Kälbermarkt:

Insgesamt wurden 393 Kälber aufgetrieben.

Die männlichen Nutzkälber verteilten sich auf 283 Fleckvieh-, 13 Gelbvieh-, und 11 Holsteinkälber. Insgesamt war die Nachfrage nach guten, altersgerecht entwickelten Bullenkälbern sehr gut und konnten alle flott versteigert werden. Kälber die zu jung und vor allem unter 70 kg Lebendgewicht waren, fanden in der beginnenden Winterzeit nur noch sehr schwer einen Käufer.

Die Fleckviehkälber wogen im Mittel 89 kg und konnten um 5,80 Euro netto bzw. 6,42 Euro brutto einen Käufer finden. Es wurden damit 569 Euro netto bzw. 630 Euro brutto je Tier bezahlt. Gelbviehkälber erlösten bei 89 kg Durchschnittsgewicht 6,11 Euro brutto je Kilo. Die Holstein-Kreuzungskälber mit 73 kg Gewicht wurden um 3,50 Euro brutto verkauft.

Insgesamt wurden 60 weibliche Zuchtkälber angeboten und verkauft. Die 60 Fleckviehtiere wogen 97 kg und konnten um 3,97 Euro brutto je kg (= 427 Euro brutto je Tier) abgesetzt werden. Auch die 26 weiblichen Nutzkälber zogen gegenüber dem letzten Markt gut an. Die 89 kg schweren Fleckviehkälber erlösten 3,47 Euro brutto je kg.

Der nächste Kälbermarkt ist am 02.11.17, Großviehmarkt mit Zuchtkälberversteigerung ist wieder am 21.11.17.